



Gemeinsame Presseerklärung der Bürgerinitiativen

Fast 22.000 Einwände

Riesenerfolg der Bürgerinitiativen

Nahezu 22.000 Einwände sind im Raumordnungsverfahren in den Planungsbehörden in Niedersachsen und Hessen eingegangen.

Die Hessisch-Niedersächsischen-Allgemeine vom 08.09.2010 berichtet, dass im Zuge des Raumordnungsverfahrens für die geplante 380 kV-Starkstromleitung von Wahle nach Mecklar beim Regierungspräsidenten in Kassel **7833 Stellungnahmen** eingegangen sind.

Hinzu kommt die Zahl für Niedersachsen: **14.000 Einwände**.

Staatssekretär Ripke vom Ministerium für Raumplanung gab die niedersächsische Zahl in einer Rundfunksendung bekannt, die gestern in Bad Gandersheim aufgezeichnet wurde (Sendetermin: NDR I, 09.09.2010, 20:05 Uhr „Jetzt reicht's“): "Die Behörde wird angesichts der großen Zahl sicher mehr Zeit benötigen als geplant, um die große Zahl der Einsprüche sorgfältig zu bearbeiten."

Das heißt, dass die Entscheidung über die Trassenvariante im Raumordnungsverfahren sich noch weiter hinauszögern wird. Ursprünglich geplant war Dezember 2010.

Gelingt es noch, in dieser Zeit die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Verlegung der 380 kV-Leitung so zu anzupassen, dass Wahle - Mecklar als HGÜ-Erdkabel-Pilotstrecke festgelegt wird?

V.i.S.d.P.:

Bürgerinitiative: Delligsen in der Hilsmulde e.V.

Heinz-Jürgen Siegel

1. Vorsitzender

Am Sandbrink 12

31073 Delligsen

Fon: (+49) 05187 4480

Mobil (+49) 0175 4172196

Heinz-J.Siegel@t-online.de

www.bi-hilsmulde.de



Bürgerinitiative
Delligsen in der Hilsmulde e.V.